

Kleine Anfrage

**der Abg. Fadime Tuncer, Daniela Evers, Sarah Hagmann,
Thomas Hentschel, Martina Häusler, Catherine Kern,
Daniel Lede Abal, Andrea Schwarz GRÜNE**

und

Antwort

des Staatsministeriums

NS-Gedenkstätten des Landes Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich die finanzielle Unterstützung der in der Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen (LAGG) organisierten Gedenkstätten durch das Land Baden-Württemberg entwickelt hat?
2. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, auf welche der in der LAGG organisierten Gedenkstätten des Landes Baden-Württemberg seit Anfang 2020 Angriffe erfolgten (bitte nach Datum, Ort und Name der Gedenkstätte, Art des Angriffs bzw. Straftatbestands, Zuordnung zum PMK-Bereich und juristische Aufarbeitung aufschlüsseln)?
3. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, auf welche anderen NS-Erinnerungsorte wie beispielsweise die Stolpersteine – seit 2002 wurden mehrere tausend in Baden-Württemberg verlegt –, seit Anfang 2020 Angriffe erfolgten (bitte nach Datum, Ort der Erinnerungsorte, Art des Angriffs bzw. Straftatbestands, Zuordnung zum PMK-Bereich und juristische Aufarbeitung aufschlüsseln)?
4. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie viele andere Straftaten unter Einschluss von Propagandadelikten Bezug auf die NS-Erinnerungskultur und NS-Gedenkstätten nehmen (bitte aufschlüsseln nach Datum, Ort, Art der Straftat, Zuordnung zum PMK-Bereich und juristische Aufarbeitung)?
5. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, welche Gedenkstätten mit welchen Universitäten und Hochschulen des Landes, in welchem Umfang und zu welchen Projekten kooperieren?

6. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich seit Anfang 2020 die Besuchszahlen der in der LAGG organisierten 80 Gedenkstätten entwickelt haben (bitte aufschlüsseln nach Gedenkstätte, Jahresangabe und Art der Besuchsgruppen)?
7. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich insgesamt die Finanzierung der in der LAGG organisierten Gedenkstätten entwickelt hat (bitte aufschlüsseln nach Gedenkstätte und Jahresangabe)?
8. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie viele Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der Arbeit der erwähnten Gedenkstätten aktiv sind (bitte Kopfzahl und Vollzeitäquivalente bei den Hauptamtlichen angeben)?
9. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich die Zahlen bei den Jugendguides in den Gedenkstätten in den vergangenen fünf Jahren entwickelt haben?
10. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, welche Entwicklungsmöglichkeiten bei der Digitalisierung der Gedenkstättenarbeit bestehen?

5.12.2025

Tuncer, Evers, Hagmann, Hentschel, Häusler, Catherine Kern,
Lede Abal, Andrea Schwarz GRÜNE

Begründung

Die Gedenkstätten in Baden-Württemberg nehmen eine zentrale Rolle bei der Auseinandersetzung mit der grauenvollen NS-Geschichte ein. Sie sind Teil unserer politischen Kultur und haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. In einer Zeit, in der Phänomene wie Hass und Hetze, Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus wieder offener zutage treten, müssen diese Erinnerungsstätten als essentielle Lern- und Begegnungsstätten hervorgehoben werden.

Die Gedenkstätten dienen nicht nur der Wahrung des historischen Gedächtnisses, sondern auch der Sensibilisierung der Gesellschaft für die Gefahren extremistischen Denkens und Handelns.

Ziel sollte es sein, die Gedenkstätten zu zukunftsfähigen und resilienten Lernorten auszugestalten. Dies erfordert innovative Konzepte, die Bildung, Kultur, Gesellschaft und Politik miteinander verknüpfen. Workshops, Seminare und interaktive Ausstellungen könnten genutzt werden, um insbesondere junge Menschen für die Themen Demokratie, Toleranz und Menschenrechte zu sensibilisieren und sie dazu zu befähigen, sich aktiv gegen Hass und Diskriminierung einzusetzen.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die digitale Präsenz der Gedenkstätten. In der heutigen Zeit ist es unerlässlich, dass sie auch online erreichbar sind und ihre Inhalte digital aufbereiten, um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen. Virtuelle Führungen und digitale Lernangebote ermöglichen es, die Geschichten einem globalen Publikum zugänglich zu machen und somit das Bewusstsein für die Gefahren von Extremismus zu schärfen.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 3. Februar 2026 Nr. STM35-1043/37/8/3 beantwortet das Staatsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen und dem Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich die finanzielle Unterstützung der in der Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen (LAGG) organisierten Gedenkstätten durch das Land Baden-Württemberg entwickelt hat?*

Zu 1.:

Die zur Beantwortung der Frage 1 beteiligte Landeszentrale für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

1995 hat der Landtag von Baden-Württemberg die Landeszentrale für politische Bildung mit der Förderung und Unterstützung der Gedenkstätten im Land beauftragt. Zunächst wurden seitens des Landes hierfür 80 000 DM bereitgestellt. Es handelte sich ausschließlich um Mittel für Projektförderungen. Die Fördermittel wurden im Laufe der Zeit aufgestockt, ab 2000 gab es neben der Projektförderung auch eine institutionelle Förderung für zunächst eine Gedenkstätte. Mittlerweile werden vier Gedenkstätten und fünf Gedenkstättenverbünde institutionell gefördert. Für die letzten 20 Jahre ergeben sich folgende Zahlen aus den Landeshaushaltsplänen: 2005 und 2006 beliefen sich die Mittel der Gedenkstättenförderung des Landes auf jeweils 110 000 Euro. Im Doppelhaushalt 2007/2008 wurden die jährlichen Fördermittel auf 140 000 Euro erhöht. Enthalten waren darin auch Mittel für die Stauffenberg-Erinnerungsstätte in Stuttgart, die in der Folge jedoch in die Zuständigkeit des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg wechselte. Von 2009 bis 2011 standen 174 200 Euro jährlich zur Verfügung. Seit 2011 wurden die Fördermittel schrittweise weiter erhöht: auf jährlich 274 000 Euro (2012/2013), auf 374 000 Euro (2014), auf 649 900 Euro (2015), auf 774 900 Euro (2016), auf 832 200 Euro (2017), auf 906 800 Euro (2018), auf 942 300 Euro (2019). 2020/2021 wurden 1 308 500 Euro pro Jahr für die Gedenkstättenförderung des Landes bereitgestellt. 2022 waren es 1 358 500 Euro und 2023/2024 jährlich 1 719 000 Euro. 2025 beliefen sich die Fördermittel auf 1 925 000 Euro. Für 2026 stehen 2 135 000 Euro bereit. Hinzu kommen zur weiteren Unterstützung der Gedenkstätten Sachmittel des Fachbereichs Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung. Anfangs betragen diese 40 000 DM. Sie wurden im Laufe der Zeit in mehreren Schritten angepasst und belaufen sich seit 2020 unverändert auf 100 000 Euro pro Jahr.

Zur Unterstützung von besonderen Maßnahmen und Projekten beschließt der Landtag auch Einmalbeträge. Im Doppelhaushalt 2025/2026 sind vier Einmalbeträge für Vorhaben von LAGG-Gedenkstätten eingestellt: 1 400 000 Euro für die Sanierung des Schlosses Grafeneck, das für die Nutzung durch die Gedenkstätte Grafeneck ausgebaut werden soll; 1 800 000 Euro für den Neubau des Lernorts Kislau; 200 000 Euro für ein Projekt des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus Freiburg; 350 000 Euro für das Lernzentrum für Bildung gegen Antiziganismus des Verbandes Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e. V.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

2. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, auf welche der in der LAGG organisierten Gedenkstätten des Landes Baden-Württemberg seit Anfang 2020 Angriffe erfolgten (bitte nach Datum, Ort und Name der Gedenkstätte, Art des Angriffs bzw. Straftatbestands, Zuordnung zum PMK-Bereich und juristische Aufarbeitung aufschlüsseln)?
3. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, auf welche anderen NS-Erinnerungsorte wie beispielsweise die Stolpersteine – seit 2002 wurden mehrere tausend in Baden-Württemberg verlegt –, seit Anfang 2020 Angriffe erfolgten (bitte nach Datum, Ort der Erinnerungsorte, Art des Angriffs bzw. Straftatbestands, Zuordnung zum PMK-Bereich und juristische Aufarbeitung aufschlüsseln)?

Zu 2. und 3.:

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die statistische Erfassung Politisch motivierter Kriminalität (PMK) erfolgt auf der Grundlage des Kriminalpolizeilichen Melddienstes Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK). Mit Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder vom 10. Mai 2001 sind rückwirkend zum 1. Januar 2001 mit dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ und den „Richtlinien für den Kriminalpolizeilichen Melddienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ bundesweit einheitlich geltende Kriterien zur Definition und Erfassung politisch motivierter Straftaten in Kraft gesetzt worden. Diese beinhalten u. a. bundeseinheitlich vereinbarte Katalogwerte (Themenfelder, Angriffsziele und Tatmittel), welche statistisch auswertbar sind.

In *Anlage 1* werden die in den Jahren 2020 bis einschließlich 3. Quartal 2025 unter dem Angriffsziel „Gedenkstätte“ erfassten politisch motivierten Straftaten nach Tatzeit, Tatort, Straftat und Phänomenbereich dargestellt. Angaben zur Art sowie zum Namen der jeweiligen Gedenkstätte und deren organisatorischer Ausgestaltung, etwa eine Trägerschaft oder Einbindung in die Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg (LAGG), stellen keine auswertbare Entität des KPMD-PMK dar. Entsprechende Erkenntnisse liegen daher nicht standardisiert auswertbar vor, sodass hierzu keine Aussagen getroffen werden können.

Im Betrachtungszeitraum wurden insgesamt 98 politisch motivierte Straftaten mit dem Angriffsziel „Gedenkstätte“ erfasst. Jährlich liegt die Anzahl der erfassten Straftaten im niedrigen zweistelligen Bereich. Mit 50 erfassten Straftaten stellt der Phänomenbereich PMK -rechts- den phänomenologischen Schwerpunkt dar. Im Phänomenbereich der PMK -links- wurden 22 Straften erfasst, gefolgt von 19 Straften der PMK -sonstige Zuordnung- (ehemals -nicht zuzuordnen-). Der deliktische Schwerpunkt liegt mit 53 Straftaten im Bereich der Sachbeschädigungsdelikte gemäß §§ 303, 304 StGB. Es folgen 27 Fälle des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB) sowie neun Volksverhetzungsdelikte (§ 130 StGB).

In drei Fällen kam es zu rechtskräftigen Verurteilungen, davon zwei zu Geldstrafen und eine zu einer Freiheitsstrafe. Ein Verfahren ist derzeit noch gerichtlich anhängig und betrifft den Erlass eines Strafbefehls. Ein Vorgang wurde als Prüfvorgang AR-Vorgang erfasst. 85 Verfahren wurden gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, da entweder kein hinreichender Tatverdacht bestand oder der Täter nicht ermittelt werden konnte.

Die Landeszentrals für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

Bundesweit haben Übergriffe und Angriffe auf Gedenkstätten zugenommen. Vor diesem Hintergrund hat der Sprecherrat der LAGG im Februar 2025 die Mitgliedsgedenkstätten dazu aufgerufen, entsprechende Vorfälle an den Fachbereich Gedenkstättenarbeit der Landeszentrals für politische Bildung zu melden. Auch

zuvor wurden dort bereits Vorfälle, die dem Fachbereich Gedenkstättenarbeit mitgeteilt wurden, dokumentiert. In den Jahren 2021 bis 2024 kam es z. B. bei zwei im freien Gelände stehenden Informationstafeln der KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz fünfmal zu Schmierereien, zweimal wurde die Glasscheibe einer Tafel zerstört; 2025 wurde eine der Tafeln aus dem Rahmen gerissen und nach Wiederherstellung weitere viermal beschädigt. Im April 2023 wurde das Gebäude, in dem die KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen in Gäufelden-Tailfingen ihre Dauerausstellung zeigt, mit dem Satz „Ihr könnt nix außer lügen“ und dem Wort „Satire“ beschmiert. Auch in der Gedenkstätte Alte Synagoge Hechingen kam es 2024 und 2025 zu Schmierereien und es wurde eine Fensterscheibe eingeworfen. Der Lernort Kislaus meldete 2023 und 2025 mehrere Hakenkreuzschmierereien. In Grafeneck wurde im Juli 2024 vor dem Dokumentationszentrum der Gedenkstätte ein Stein, bemalt mit Hakenkreuz, blauem Herz, Deutschland-Flagge und der Aufschrift „FCK Grüne“, platziert. Auch wurde dort eine Gruppe beobachtet, deren Mitglieder z. T. den Hitlergruß zeigten und nationalsozialistisches Liedgut sangen. Berichtet wird zudem von Vorfällen wie antisemitischen Einträgen in Besucherbüchern von Gedenkstätten und NS-Dokumentationszentren, Beschimpfungen und Drohmails. Ein vollständiger Überblick über Vorfälle an LAGG-Gedenkstätten liegt nicht vor.

4. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie viele andere Straftaten unter Einschluss von Propagandadelikten Bezug auf die NS-Erinnerungskultur und NS-Gedenkstätten nehmen (bitte aufschlüsseln nach Datum, Ort, Art der Straftat, Zuordnung zum PMK-Bereich und juristische Aufarbeitung)?

Zu 4.:

Die Begriffe „NS-Erinnerungskultur“ und „NS-Gedenkstätten“ sind im KPMD-PMK nicht definiert und finden daher als recherchefähige Entität keine Anwendung. Eine statistisch belastbare Auskunft zu Straftaten mit Bezug zur „NS-Erinnerungskultur“ und zu „NS-Gedenkstätten“ im Bereich der PMK ist daher nicht möglich.

Hilfsweise wurde eine Auswertung des KPMD-PMK der Jahre 2020 bis einschließlich 3. Quartal 2025 mit den Themenfeldern „Leugnung des Holocaust“ und/oder „Leugnung der Kriegsschuld“ und/oder „Revisionismus“ durchgeführt. In *Anlage 2* werden die im Betrachtungszeitraum entsprechend polizeilich erfassten politisch motivierten Straftaten nach Tatzeit, Tatort, Straftat und Phänomenbereich dargestellt.

Im Betrachtungszeitraum werden insgesamt 379 politisch motivierte Straftaten mit den Themenfeldern „Leugnung des Holocaust“ und/oder „Leugnung der Kriegsschuld“ und/oder „Revisionismus“ erfasst. In den Jahren 2020, 2022 und 2024 bewegt sich die Anzahl der erfassten Straftaten jeweils im mittleren zweistelligen Bereich. Im Jahr 2021 werden Straftaten im oberen zweistelligen Bereich erfasst. Eine Ausnahme bildet das Jahr 2023, in dem insgesamt 147 Straftaten registriert werden.

Von den im Betrachtungszeitraum insgesamt 379 erfassten Straftaten entfallen 368 Fälle auf Volksverhetzungsdelikte (§ 130 StGB) sowie sieben Fälle auf das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB). Darüber hinaus wurden in den vorgenannten Themenfeldern zwei Beleidigungsdelikte sowie ein Sachbeschädigungsdelikt erfasst. Gewaltdelikte stellen mit einer registrierten Körperverletzung eine absolute Ausnahme dar.

Bis auf 19 Straftaten, welche in den Phänomenbereichen -sonstige Zuordnung (ehemals -nicht zuzuordnen-, -ausländische Ideologie- und -religiöse Ideologie-) erfasst wurden, sind alle weiteren Straftaten dem Phänomenbereich der PMK -rechts- zuzuordnen.

Statistische Daten zur Anzahl erstatteter Strafanzeige, eingeleiteter Ermittlungsverfahren und verhängter Strafen wegen Delikten im Sinne der Fragestellung

liegen dem Ministerium der Justiz und für Migration nicht vor. Die Strafverfolgungsstatistik erfasst Verurteilungen ausschließlich nach bestimmten Straftatbeständen des Strafgesetzbuchs oder des Nebenstrafrechts durch die Strafgerichte und differenziert nicht nach einzelnen Tatmodalitäten oder thematischen Gesichtspunkten. Entsprechendes gilt für die Erfassung von Ermittlungsverfahren in den staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregistern. Ein automatisierter Suchlauf zur Feststellung der in Rede stehenden Verfahren ist nicht möglich ist. Eine manuelle Auswertung der einzelnen Ermittlungsakten kann im Rahmen der zur Beantwortung parlamentarischer Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit und mit vertretbarem Aufwand nicht geleistet werden.

5. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, welche Gedenkstätten mit welchen Universitäten und Hochschulen des Landes, in welchem Umfang und zu welchen Projekten kooperieren?

Zu 5.:

Die zur Beantwortung der Frage 5 beteiligte Landeszentrale für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

Seit der Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung zur Förderung von historisch-politischer Bildung an außerschulischen Geschichtsorten in Baden-Württemberg“ am 9. November 2021 werden zunehmend Bildungspartnerschaften zwischen Gedenkstätten und Schulen, aber auch mit Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie mit Universitäten bzw. Hochschulen abgeschlossen. So arbeitet z. B. das Pädagogisch-Kulturelle Centrum Ehemalige Synagoge Freudental mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg zusammen oder das Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (BSGYM) Weingarten. Die PH Karlsruhe bietet seit 2022 in Kooperation mit dem Fachbereich Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung und verschiedenen Gedenkstätten ein Studierendenseminar zur Entwicklung digitaler Lernangebote an. Daran waren bisher die Ehemalige Synagoge Kippenheim, die Gedenkstätte Grafeneck-Dokumentationszentrum, das Jüdische Museum Buttenhausen und das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma beteiligt.

6. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich seit Anfang 2020 die Besuchszahlen der in der LAGG organisierten 80 Gedenkstätten entwickelt haben (bitte aufschlüsseln nach Gedenkstätte, Jahresangabe und Art der Besuchsgruppen)?

Zu 6.:

Die zur Beantwortung der Frage 6 beteiligte Landeszentrale für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

In den Jahren 2020 und 2021 kam es pandemiebedingt zu einem Einbruch der Besuchendenzahlen. In den Jahren vor der Pandemie lagen die Besuchendenzahlen der Gedenkstätten in Baden-Württemberg bei insgesamt über 300 000 Besuchenden. Neben den Gedenkstätten der LAGG werden bei der Nutzungserhebung (Besuchendenstatistik), die die Landeszentrale für politische Bildung jedes Jahr durchführt, auch Gedenkstätten erfasst, die kein Mitglied der LAGG sind wie z. B. einige der „Orte der Demokratiegeschichte“. Seit 2022 nähern sich die Zahlen dem Wert von mehr als 300 000 Besuchenden im Jahr wieder an. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich Schwankungen ergeben, weil die Beteiligung an der Abfrage zur Besuchendenstatistik freiwillig ist und sich nicht in jedem Jahr die identischen Gedenkstätten zurückmelden. Auch war z. B. eine besucherstarke Gedenkstätte von 2020 bis 2025 nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Für 2022 wurden insgesamt 189 949 Besuchende erfasst, für 2023 261 848 Besuchende und für 2024 278 071 Besuchende. Die Zahlen der Besuchendenstatistik für 2025 liegen aktuell noch nicht vor. Der Anteil von Besuchendengruppen Jugendlicher und junger Menschen bis 27 lag 2022 bei 23 Prozent, 2023 bei 31 Prozent und

2024 bei 28 Prozent. Dabei ist zu beachten, dass die Gedenkstätten nicht immer Angaben zum Alter der Besuchendengruppen machen können und/oder sich die Besuchendengruppen altersmäßig nicht eindeutig zuordnen lassen. Nähere Informationen zu den Besuchendenzahlen von LAGG-Gedenkstätten können beim Fachbereich Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung erfragt werden.

7. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich insgesamt die Finanzierung der in der LAGG organisierten Gedenkstätten entwickelt hat (bitte aufschlüsseln nach Gedenkstätte und Jahresangabe)?

Zu 7.:

Die zur Beantwortung der Frage 7 beteiligte Landeszentrale für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

Aktuell hat die LAGG 87 Mitglieder. Vier LAGG-Gedenkstätten bzw. ihre Trägervereine werden mit Mitteln der Gedenkstättenförderung des Landes institutionell gefördert: der Gedenkstätte Grafeneck e. V., der Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm e. V., der Lernort Kislau e. V. und die Stiftung „Lernort Demokratie – Das DDR-Museum Pforzheim“. Außerdem befinden sich fünf Gedenkstättenverbünde, in denen sich Gedenkstätten regional oder thematisch zusammengeschlossen haben, in der institutionellen Förderung.

Die Gedenkstätte Grafeneck wird vom Land seit 2000 institutionell gefördert, zunächst mit 35 800 Euro (70 000 DM) im Jahr, ab 2009 dann mit 50 000 Euro jährlich. 2014 wurden die Fördermittel auf 60 000 Euro erhöht, 2015 auf 87 500 Euro, 2016 auf 100 000 Euro, 2017 auf 120 000 Euro, 2018 auf 140 000 Euro. 2020 bis 2022 belief sich die Förderung jährlich auf 220 000 Euro, 2023 und 2024 auf jeweils 242 000 Euro und 2025 auf 255 000 Euro. 2026 sind 270 000 Euro als Zuschuss zum Betrieb der Gedenkstätte Grafeneck im Staatshaushaltsplan eingestellt.

Das Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm wird vom Land seit 2009 institutionell gefördert, zunächst mit 50 000 Euro jährlich. 2014 wurden die Fördermittel auf 60 000 Euro erhöht, 2015 auf 87 500 Euro, 2016 auf 100 000 Euro, 2017 auf 120 000 Euro, 2018 auf 140 000 Euro. 2020 bis 2022 belief sich die Förderung jährlich auf 220 000 Euro, 2023 und 2024 auf jeweils 242 000 Euro und 2025 auf 255 000 Euro. 2026 sind 270 000 Euro als Zuschuss zum Betrieb des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg im Staatshaushaltsplan eingestellt.

Der Lernort Kislau e. V. (vormals Lernort Zivilcourage und Widerstand e. V.) erhielt in den Jahren 2015 bis 2017 eine Anschubfinanzierung von 200 000 Euro jährlich. Seit 2018 wird der Lernort Kislau institutionell vom Land gefördert, zunächst mit 140 000 Euro im Jahr, ab 2020 mit 150 000 Euro im Jahr. 2023 wurden die jährlichen Fördermittel auf 165 000 Euro erhöht und 2025 auf 200 000 Euro. 2026 sind 230 000 Euro als Zuschuss zum Betrieb des Lernort Kislau im Staatshaushaltsplan eingestellt.

Die Stiftung „Lernort Demokratie – Das DDR-Museum Pforzheim“ wird vom Land seit 2022 mit einem Zuschuss für eine Personalstelle institutionell gefördert. 2022 umfasste die Förderung 50 000 Euro, 2023 und 2024 jeweils 55 000 Euro und 2025 60 000 Euro. 2026 sind 65 000 Euro als Zuschuss für die Personalstelle des DDR-Museums Pforzheim im Staatshaushaltsplan eingestellt.

Der Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e. V. (GNA) wird seit 2017 durch die Gedenkstättenförderung des Landes institutionell gefördert, zunächst mit 35 000 Euro jährlich. 2019 wurden die Fördermittel auf 36 500 Euro erhöht. 2020 bis 2022 belief sich die Förderung jährlich auf 50 000 Euro, 2023 und 2024 auf jeweils 55 000 Euro und 2025 auf 60 000 Euro. 2026 sind 65 000 Euro für den GNA im Staatshaushaltsplan eingestellt.

Der Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler e. V. (VGKN) wird seit 2020 durch die Gedenkstättenförderung des Landes institutionell gefördert, zunächst mit 50 000 Euro jährlich. 2023 wurde die Förderung auf 55 000 Euro im Jahr erhöht, 2025 auf 60 000 Euro. 2026 sind 65 000 Euro für den VGKN im Staatshaushaltsplan eingestellt.

Das Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben e. V., der Gedenkstättenverbund Südlicher Oberrhein e. V. und der Gedenkstättenverbund Neckar-Odenwald-Kreis e. V. werden seit 2023 durch die Gedenkstättenförderung des Landes institutionell gefördert, zunächst mit jeweils 25 000 Euro jährlich. 2025 wurde die Förderung auf 35 000 Euro im Jahr erhöht. 2026 sind für die drei Einrichtungen je 40 000 Euro im Staatshaushaltsplan eingestellt.

Um ihre Gedenkstättenarbeit leisten und ihrem Bildungsauftrag nachkommen zu können, sind die Gedenkstätten und Gedenkstättenverbünde auf weitere Mittel wie z. B. der öffentlichen Hand (Landkreis, Kommune), von Drittmittelgebern wie Stiftungen, durch Projektförderungen, Einnahmen z. B. aus Führungen und dem Verleih von Wanderausstellungen sowie Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Die schwierige wirtschaftliche Situation der Landkreise, Städte und Kommunen stellt in diesem Zusammenhang einen großen Unsicherheitsfaktor für die Gedenkstätten dar.

8. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie viele Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der Arbeit der erwähnten Gedenkstätten aktiv sind (bitte Kopfzahl und Vollzeitäquivalente bei den Hauptamtlichen angeben)?

Zu 8.:

Die zur Beantwortung der Frage 8 beteiligte Landeszentrale für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

Im Rahmen der Nutzungserhebung (Besuchendenstatistik) wird auch die Zahl der ehrenamtlich Aktiven und der hauptamtlichen Kräfte erhoben. Dabei ist zu beachten, dass die Teilnahme an der Abfrage freiwillig ist und sich nicht alle Gedenkstätten beteiligen. Die Zahlen für 2025 liegen noch nicht vor. Für 2024 liegen Rückmeldungen von 63 LAGG-Gedenkstätten vor. Sie haben insgesamt 611 regelmäßigt ehrenamtlich tätige Personen und 60 hauptamtlich angestellte Personen angegeben, davon 34 Mitarbeitende in Vollzeit und 26 in Teilzeit. Zu berücksichtigen ist dabei allerdings, dass es nur an 16 der 63 Gedenkstätten hauptamtliche Stellen gibt und unter diesen Gedenkstätten auch Einrichtungen sind, die anderweitig finanziert werden und nicht oder nur im Rahmen der Projektförderung mit Mitteln der Gedenkstättenförderung des Landes gefördert werden.

Über die institutionelle Förderung und/oder die Basisförderung der Gedenkstättenförderung des Landes haben im Jahr 2024 18 LAGG-Gedenkstätten Mittel zur Finanzierung von Personal erhalten. Damit wurden teils hauptamtliche Stellen, teils geringfügige Beschäftigungen und andere Arbeitsverhältnisse finanziert. An den 18 Gedenkstätten gab es insgesamt 15 hauptamtlich angestellte Mitarbeitende, davon neun in Vollzeit und sechs in Teilzeit. Weiterhin arbeiteten 15 Personen auf Minijob- oder Midijob-Basis, vier im Rahmen eines Volontariats oder einer FSJ-/BFD-Stelle und vier auf Basis eines Honorar-, Dienstleistungs- oder Werkvertrags.

9. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, wie sich die Zahlen bei den Jugendguides in den Gedenkstätten in den vergangenen fünf Jahren entwickelt haben?

Zu 9.:

Die zur Beantwortung der Frage 9 beteiligte Landeszentrale für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

Die landesweite Ausbildung zu Jugendguides an Gedenkstätten, die LAGG und LpB gemeinsam anbieten, fand 2018/2019 zum ersten Mal mit 15 Teilnehmenden statt. 2020 konnte sie pandemiebedingt nicht angeboten werden. Seit 2021 haben insgesamt 71 Jugendliche und junge Menschen bis 27 die Ausbildung durchlaufen und mit einem Zertifikat abgeschlossen. Einzelne Gedenkstätten bilden zudem selbst Jugendguides aus. Auch die Landkreise Tübingen und Reutlingen bieten eine Jugendguide-Ausbildung an. In den Jahren 2023 und 2024 waren mehr als 70 Jugendguides an Gedenkstätten im Land aktiv. Für 2025 liegen noch keine Zahlen vor.

10. Welche Informationen liegen der Landesregierung dazu vor, welche Entwicklungsmöglichkeiten bei der Digitalisierung der Gedenkstättenarbeit bestehen?

Zu 10.:

Die zur Beantwortung der Frage 10 beteiligte Landeszentrale für politische Bildung hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

Für die Projektförderung der Gedenkstättenförderung des Landes werden von der LAGG jährlich Förderschwerpunkte festgelegt. Seit 2021 bilden Digitalisierung und die Entwicklung digitaler Lernangebote einen der Förderschwerpunkte. Die neue Gedenkstättenkonzeption des Bundes, die vom Bundeskabinett 2025 verabschiedet wurde, sieht nun ebenfalls eine Förderung von Projekten zur Digitalisierung und der digitalen Lebenswelt vor. Schon lange vor der Einrichtung dieser Förderschwerpunkte auf Landes- und jetzt auch Bundesebene wurden mit den Mitteln der Gedenkstättenförderung des Landes digitale Projekte gefördert, so zunächst etwa die Erstellung und Einrichtung gedenkstätteneigener Websites, dann aber auch zunehmend in den Bereichen Vermittlung und Forschung. Die Möglichkeiten der Digitalisierung werden von den Gedenkstätten im Land für ihre Bildungs- und Forschungsarbeit in vielfältiger Hinsicht und unterschiedlichen Formaten genutzt. Z. B. gibt es interaktive Medienstationen, virtuelle Rundgänge, Häftlingsdatenbanken, Online-Gedenkbücher, digitale Lernangebote wie Online-Quizze, Motion Comics und Lehrvideos sowie Apps und Serious Games. Zu ihrem 30-jährigen Bestehen 2025 hat die LAGG gemeinsam mit dem Fachbereich Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung die virtuelle Ausstellung „Dingliche Erinnerung. Objekte aus Gedenkstätten der LAGG“ erstellt (abrufbar unter: www.gedenkstaetten-bw.de). Über diese digitalen Angebote und Anwendungen hinaus sind Gedenkstätten und Gedenkstättenverbünde auch auf verschiedenen Social-Media-Kanälen aktiv und präsent. All dies kostet jedoch zeitliche, personelle und finanzielle Ressourcen, die weder an Gedenkstätten noch im Fachbereich Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung immer in ausreichendem Maße vorhanden sind.

Haßler
Staatssekretär

Anlage 1 zur Antwort zur Kleinen Anfrage 17/9927:

Darstellung der in den Jahren 2020 bis einschließlich 3. Quartal 2025 unter dem Angriffsziel „Gedenkstätte“ erfassten politisch motivierten Straftaten nach Tatzeit, Tatort, Straftat und Phänomenbereich

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
13.01.2020	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
18.01.2020	Waldkirch, Stadt (79183)	§ 304 StGB	Links
02.02.2020	Göppingen, Stadt (73033)	§ 304 StGB	Links
04.02.2020	Leonberg, Stadt (71229)	§ 86a StGB	Rechts
04.03.2020	Waldkirch, Stadt (79183)	§ 304 StGB	Links
09.05.2020	Waldkirch, Stadt (79183)	§ 304 StGB	Links
24.05.2020	Weingarten, Stadt (88250)	§ 86a StGB	Links
06.07.2020	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 86a StGB	Rechts
18.07.2020	Heilbronn, Stadt (74072)	§ 303 StGB	Links
12.08.2020	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	ausländische Ideologie
15.08.2020	Waldkirch, Stadt (79183)	§ 86a StGB	Rechts
27.09.2020	Ilvesheim (68549)	§ 304 StGB	Rechts
05.10.2020	Lörrach, Stadt (79539)	§ 304 StGB	Rechts
13.01.2021	Lahr/Schwarzwald, Stadt (77933)	§ 304 StGB	ausländische Ideologie
17.02.2021	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 242 StGB	Rechts
01.03.2021	Bietigheim-Bissingen, Stadt (74321)	§ 130 StGB	Rechts
08.03.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 303 StGB	Links
06.04.2021	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 303 StGB	Rechts
23.04.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 86a StGB	Rechts
28.05.2021	Leutkirch im Allgäu, Stadt (88299)	§ 86a StGB	nicht zuzuordnen
29.05.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 303 StGB	Links
16.07.2021	Meßstetten, Stadt (72469)	§ 86a StGB	Rechts
29.07.2021	Gernsbach, Stadt (76593)	§ 303 StGB	Links
22.10.2021	Waldshut-Tiengen, Stadt (79761)	§ 303 StGB	nicht zuzuordnen
24.10.2021	Gaggenau, Stadt (76571)	§ 304 StGB	Rechts
09.11.2021	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 86a StGB	Rechts
14.11.2021	Rauenberg, Stadt (69231)	§ 168 StGB	Links
04.12.2021	Esslingen am Neckar, Stadt (73728)	§ 243 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
12.01.2022	Heidenheim an der Brenz, Stadt (89522)	§ 304 StGB	nicht zuzuordnen
23.01.2022	Schwäbisch Hall, Stadt (74523)	§ 303 StGB	Rechts
03.02.2022	Holzgerlingen, Stadt (71088)	§ 303 StGB	Rechts
06.02.2022	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
12.02.2022	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 86a StGB	Rechts
06.03.2022	Rudersberg (73635)	§ 304 StGB	Links
11.03.2022	Kuppenheim, Stadt (76456)	§ 86a StGB	Rechts
13.03.2022	Blaustein (89134)	§ 242 StGB	Links
20.03.2022	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 303 StGB	Links
15.06.2022	Offenburg, Stadt (77652)	§ 86a StGB	Rechts
06.08.2022	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 304 StGB	Rechts
17.09.2022	Pliezhausen (72124)	§ 86a StGB	Rechts
22.10.2022	Markdorf, Stadt (88677)	§ 86a StGB	Rechts
11.02.2023	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 86a StGB	Rechts
08.03.2023	Laichingen, Stadt (89150)	§ 303 StGB	Rechts
11.03.2023	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	sonstige Zuordnung
30.03.2023	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 304 StGB	Links
11.04.2023	Gäufelden (71126)	§ 130 StGB	Rechts
27.04.2023	Friedrichshafen, Stadt (88045)	§ 304 StGB	ausländische Ideologie
09.05.2023	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 303 StGB	ausländische Ideologie
20.05.2023	Biberach an der Riß, Stadt (88400)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
10.06.2023	Leonberg, Stadt (71229)	§ 304 StGB	Links
14.06.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Laichingen, Stadt (89150)	§ 303 StGB	Rechts
17.09.2023	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 304 StGB	Links
08.10.2023	Ehingen (Donau), Stadt (89584)	§ 304 StGB	ausländische Ideologie
12.10.2023	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
20.10.2023	Schutterwald (77746)	§ 130 StGB	Rechts
22.10.2023	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
29.10.2023	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 303 StGB	Rechts
05.11.2023	Sinzheimer (76547)	§ 86a StGB	Rechts
15.11.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 303 StGB	ausländische Ideologie
24.12.2023	Heidenheim an der Brenz, Stadt (89522)	§ 303 StGB	Links

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
31.01.2024	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 242 StGB	Rechts
11.02.2024	Heidenheim an der Brenz, Stadt (89522)	§ 303 StGB	Links
25.02.2024	Hechingen, Stadt (72379)	§ 86a StGB	Rechts
18.03.2024	Reutlingen, Stadt (72764)	§ 303 StGB	Links
12.04.2024	Rheinau, Stadt (77866)	§ 86a StGB	Rechts
14.04.2024	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 86a StGB	sonstige Zuordnung
04.05.2024	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	Versammlungsgesetz	sonstige Zuordnung
08.05.2024	Bad Mergentheim, Stadt (97980)	§ 86a StGB	sonstige Zuordnung
29.05.2024	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 168 StGB	Links
29.05.2024	Gernsbach, Stadt (76593)	§ 86a StGB	Rechts
04.06.2024	Heilbronn, Stadt (74072)	§ 304 StGB	sonstige Zuordnung
20.06.2024	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
01.07.2024	Gomadingen (72532)	§ 86a StGB	Rechts
13.07.2024	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 86a StGB	Rechts
15.07.2024	Schwetzingen, Stadt (68723)	§ 130 StGB	Rechts
18.07.2024	Ebersbach an der Fils, Stadt (73061)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
19.07.2024	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 303 StGB	Rechts
23.07.2024	Laichingen, Stadt (89150)	§ 86a StGB	Rechts
18.08.2024	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 304 StGB	sonstige Zuordnung
02.09.2024	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 86a StGB	Rechts
29.09.2024	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 303 StGB	Rechts
19.10.2024	Vaihingen an der Enz, Stadt (71665)	§ 303 StGB	Rechts
06.11.2024	Ilvesheim (68549)	§ 303 StGB	Rechts
08.11.2024	Esslingen am Neckar, Stadt (73728)	§ 189 StGB	Rechts
16.12.2024	Heilbronn, Stadt (74072)	§ 189 StGB	Links
09.02.2025	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
11.02.2025	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
14.02.2025	Vaihingen an der Enz, Stadt (71665)	§ 303 StGB	Rechts
27.03.2025	Vaihingen an der Enz, Stadt (71665)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
03.04.2025	Backnang, Stadt (71522)	§ 86a StGB	Rechts
03.05.2025	Auenwald (71549)	§ 86a StGB	Rechts
04.05.2025	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 303 StGB	ausländische Ideologie
07.06.2025	Heilbronn, Stadt (74072)	§ 303 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
13.06.2025	Esslingen am Neckar, Stadt (73728)	§ 86a StGB	Rechts
14.06.2025	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 303 StGB	sonstige Zuordnung
25.06.2025	Heilbronn, Stadt (74072)	§ 303 StGB	Links
04.08.2025	Baden-Baden, Stadt (76530)	§ 304 StGB	Rechts

Anlage 2 zur Antwort zur Kleinen Anfrage 17/9927:

Übersicht über polizeilich erfasste politisch motivierte Straftaten nach Tatzeit, Tatort, Straftat und Phänomenbereich

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
09.01.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
13.01.2020	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
16.01.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
22.01.2020	Friedrichshafen, Stadt (88045)	§ 130 StGB	Rechts
23.01.2020	Furtwangen im Schwarzwald, Stadt (78120)	§ 130 StGB	Rechts
25.01.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
28.01.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
31.01.2020	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
04.02.2020	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
07.02.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
18.02.2020	Wangen im Allgäu, Stadt (88239)	§ 130 StGB	Rechts
22.02.2020	Waldstetten (73550)	§ 130 StGB	Rechts
24.02.2020	Biberach an der Riß, Stadt (88400)	§ 130 StGB	Rechts
26.02.2020	Ehingen (Donau), Stadt (89584)	§ 130 StGB	Rechts
26.02.2020	Aalen, Stadt (73430)	§ 130 StGB	Rechts
03.03.2020	Ludwigsburg, Stadt (71638)	§ 130 StGB	Rechts
18.03.2020	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
18.03.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
24.03.2020	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
02.04.2020	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
15.04.2020	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
16.04.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
16.04.2020	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
17.04.2020	Waiblingen, Stadt (71332)	§ 130 StGB	Rechts
18.04.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
21.04.2020	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 130 StGB	Rechts
28.04.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
03.05.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
04.05.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
06.05.2020	Ludwigsburg, Stadt (71638)	§ 130 StGB	Rechts
17.05.2020	Esslingen am Neckar, Stadt (73728)	§ 130 StGB	Rechts
20.05.2020	Heddesheim (68542)	§ 130 StGB	Rechts
24.05.2020	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
07.06.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
10.06.2020	Backnang, Stadt (71522)	§ 130 StGB	Rechts
28.06.2020	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
30.06.2020	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
30.06.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
16.07.2020	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
20.07.2020	Waldshut-Tiengen, Stadt (79761)	§ 130 StGB	Rechts
24.07.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
24.07.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
24.07.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
31.07.2020	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
20.09.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
22.09.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
03.10.2020	Meckenbeuren (88074)	§ 130 StGB	Rechts
06.10.2020	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 130 StGB	Rechts
15.10.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
16.10.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
19.10.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
28.10.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
28.10.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
29.10.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
01.11.2020	Hüfingen, Stadt (78183)	§ 130 StGB	Rechts
13.11.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
30.11.2020	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
03.12.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
04.12.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
07.12.2020	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
21.12.2020	Singen (Hohentwiel), Stadt (78224)	§ 130 StGB	Rechts
23.12.2020	Waldshut-Tiengen, Stadt (79761)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
03.01.2021	Tuttlingen, Stadt (78532)	§ 130 StGB	Rechts
18.01.2021	Schwäbisch Hall, Stadt (74523)	§ 130 StGB	Rechts
19.01.2021	Herrischried (79737)	§ 130 StGB	Rechts
20.01.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
22.01.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
22.01.2021	Denkendorf (73770)	§ 130 StGB	Rechts
26.01.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
28.01.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
29.01.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
29.01.2021	Wiesloch, Stadt (69168)	§ 130 StGB	Rechts
02.02.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
04.02.2021	Ravensburg, Stadt (88212)	§ 130 StGB	Rechts
06.02.2021	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
09.02.2021	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
09.02.2021	Friesenheim (77948)	§ 130 StGB	Rechts
13.02.2021	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 86a StGB	nicht zuzuordnen
13.02.2021	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 86a StGB	nicht zuzuordnen
19.02.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
19.02.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
23.02.2021	Güglingen, Stadt (74363)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
24.02.2021	Göppingen, Stadt (73033)	§ 130 StGB	Rechts
01.03.2021	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
01.03.2021	Aalen, Stadt (73430)	§ 130 StGB	Rechts
01.03.2021	Bietigheim-Bissingen, Stadt (74321)	§ 130 StGB	Rechts
03.03.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
04.03.2021	Weil am Rhein, Stadt (79576)	§ 130 StGB	Rechts
04.03.2021	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
04.03.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
07.03.2021	Hüfingen, Stadt (78183)	§ 130 StGB	Rechts
12.03.2021	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
28.03.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
29.03.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
31.03.2021	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
02.04.2021	Offenburg, Stadt (77652)	§ 130 StGB	Rechts
02.04.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
08.04.2021	Waghäusel, Stadt (68753)	§ 130 StGB	Rechts
15.04.2021	Freudenstadt, Stadt (72250)	§ 130 StGB	Rechts
15.04.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
18.04.2021	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
26.04.2021	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
28.04.2021	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
02.05.2021	Weingarten, Stadt (88250)	§ 130 StGB	Rechts
07.05.2021	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
07.05.2021	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 130 StGB	Rechts
15.05.2021	Baden-Baden, Stadt (76530)	§ 130 StGB	Rechts
18.05.2021	Isny im Allgäu, Stadt (88316)	§ 130 StGB	Rechts
08.07.2021	Bad Liebenzell, Stadt (75378)	§ 130 StGB	Rechts
09.07.2021	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
21.07.2021	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 224 StGB	Rechts
27.07.2021	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2021	Heilbronn, Stadt (74072)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2021	Künzelsau, Stadt (74653)	§ 130 StGB	Rechts
17.09.2021	Uhingen, Stadt (73066)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
17.09.2021	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
17.09.2021	Steinheim an der Murr, Stadt (71711)	§ 130 StGB	Rechts
24.10.2021	Weil am Rhein, Stadt (79576)	§ 130 StGB	Rechts
25.10.2021	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 130 StGB	Rechts
28.10.2021	Leinfelden-Echterdingen, Stadt (70771)	§ 130 StGB	Rechts
09.11.2021	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
12.11.2021	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 130 StGB	Rechts
15.11.2021	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
15.11.2021	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 130 StGB	Rechts
18.11.2021	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
19.11.2021	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 130 StGB	Rechts
02.12.2021	Ravenstein, Stadt (74747)	§ 130 StGB	Rechts
08.12.2021	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
08.12.2021	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 130 StGB	Rechts
09.12.2021	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
10.12.2021	Karlsbad (76307)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
23.12.2021	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
10.01.2022	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
23.01.2022	Steißlingen (78256)	§ 130 StGB	Rechts
24.01.2022	Boxberg, Stadt (97944)	§ 130 StGB	Rechts
27.01.2022	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
27.01.2022	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
29.01.2022	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
30.01.2022	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
02.02.2022	Schorndorf, Stadt (73614)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
06.02.2022	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
07.02.2022	Ludwigsburg, Stadt (71638)	§ 130 StGB	Rechts
26.02.2022	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
10.03.2022	Tettnang, Stadt (88069)	§ 130 StGB	Rechts
21.03.2022	Sersheim (74372)	§ 130 StGB	Rechts
12.04.2022	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 185 StGB	Rechts
27.04.2022	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 185 StGB	Rechts
01.05.2022	Obersulm (74182)	§ 130 StGB	Rechts
04.05.2022	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
06.05.2022	Kirchberg an der Jagst, Stadt (74592)	§ 130 StGB	Rechts
22.05.2022	Öhringen, Stadt (74613)	§ 130 StGB	Rechts
06.07.2022	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
06.07.2022	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
07.07.2022	Konstanz, Universitätsstadt (78462)	§ 130 StGB	Rechts
05.08.2022	Sersheim (74372)	§ 86a StGB	Rechts
08.08.2022	Esslingen am Neckar, Stadt (73728)	§ 86a StGB	Rechts
09.08.2022	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
11.08.2022	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
20.08.2022	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
20.08.2022	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
22.08.2022	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
09.09.2022	Sigmaringendorf (72517)	§ 130 StGB	Rechts
29.09.2022	Knittlingen, Stadt (75438)	§ 130 StGB	Rechts
09.11.2022	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
18.11.2022	Seelbach (77960)	§ 130 StGB	nicht zuzuordnen
04.12.2022	Bad Dürrheim, Stadt (78073)	§ 130 StGB	Rechts
31.12.2022	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
04.01.2023	Buchen (Odenwald), Stadt (74722)	§ 130 StGB	Rechts
11.01.2023	Gerstetten (89547)	§ 130 StGB	Rechts
19.01.2023	Waiblingen, Stadt (71332)	§ 130 StGB	Rechts
23.01.2023	Weinheim, Stadt (69469)	§ 130 StGB	religiöse Ideologie
27.01.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
22.02.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
12.03.2023	Tübingen, Universitätsstadt (72070)	§ 130 StGB	Rechts
11.04.2023	Gäufelden (71126)	§ 130 StGB	Rechts
09.05.2023	Herrenberg, Stadt (71083)	§ 130 StGB	Rechts
09.05.2023	Malsch (76316)	§ 130 StGB	Rechts
14.05.2023	Schwäbisch Hall, Stadt (74523)	§ 130 StGB	Rechts
07.06.2023	Stetten am kalten Markt (72510)	§ 130 StGB	Rechts
07.06.2023	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
14.06.2023	Albstadt, Stadt (72458)	§ 130 StGB	Rechts
14.06.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
14.06.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
14.06.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
15.06.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
16.06.2023	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 130 StGB	Rechts
21.06.2023	Gemmingen (75050)	§ 130 StGB	Rechts
21.06.2023	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
21.06.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
21.06.2023	Brühl (68782)	§ 130 StGB	Rechts
27.06.2023	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
27.06.2023	Rheinmünster (77836)	§ 130 StGB	Rechts
27.06.2023	Baden-Baden, Stadt (76530)	§ 130 StGB	Rechts
27.06.2023	Simmozheim (75397)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
27.06.2023	Bühl, Stadt (77815)	§ 130 StGB	Rechts
29.06.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
30.06.2023	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
01.07.2023	Heimsheim, Stadt (71296)	§ 130 StGB	Rechts
01.07.2023	Oberriexingen, Stadt (71739)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Neustetten (72149)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Winden im Elztal (79297)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Brühl (68782)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Kämpfelbach (75236)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Mutlangen (73557)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Schefflenz (74850)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Offenau (74254)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Edingen-Neckarhausen (68535)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Oberndorf am Neckar, Stadt (78727)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Elzach, Stadt (79215)	§ 130 StGB	Rechts
02.07.2023	Klettgau (79771)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2023	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2023	Ölbronn-Dürrn (75248)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2023	Lichtenwald (73669)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2023	Römerstein (72587)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2023	Albstadt, Stadt (72458)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2023	Ravensburg, Stadt (88212)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2023	Grafenhausen (79865)	§ 130 StGB	Rechts
05.07.2023	Graben-Neudorf (76676)	§ 130 StGB	Rechts
06.07.2023	Herrenberg, Stadt (71083)	§ 130 StGB	Rechts
06.07.2023	Waldachtal (72178)	§ 130 StGB	Rechts
06.07.2023	Müllheim, Stadt (79379)	§ 130 StGB	Rechts
07.07.2023	Jettingen (71131)	§ 130 StGB	Rechts
08.07.2023	Rosenberg (74749)	§ 130 StGB	Rechts
11.07.2023	Korntal-Münchingen, Stadt (70825)	§ 130 StGB	Rechts
17.07.2023	Ludwigsburg, Stadt (71638)	§ 130 StGB	Rechts
17.07.2023	Bietigheim (76467)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
19.07.2023	Rastatt, Stadt (76437)	§ 130 StGB	Rechts
21.07.2023	Lauffen am Neckar, Stadt (74348)	§ 130 StGB	Rechts
24.07.2023	Oberboihingen (72644)	§ 130 StGB	Rechts
26.07.2023	Stockach, Stadt (78333)	§ 130 StGB	Rechts
27.07.2023	Haigerloch, Stadt (72401)	§ 130 StGB	Rechts
28.07.2023	Friedrichshafen, Stadt (88045)	§ 130 StGB	Rechts
28.07.2023	Waiblingen, Stadt (71332)	§ 130 StGB	Rechts
03.08.2023	Hüfingen, Stadt (78183)	§ 130 StGB	Rechts
06.08.2023	Willstätt (77731)	§ 130 StGB	Rechts
07.08.2023	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
08.08.2023	Pleidelsheim (74385)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
09.08.2023	Oedheim (74229)	§ 130 StGB	Rechts
10.08.2023	Grafenhausen (79865)	§ 130 StGB	Rechts
12.08.2023	Wiernsheim (75446)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
15.08.2023	Schramberg, Stadt (78713)	§ 130 StGB	Rechts
17.08.2023	Adelsheim, Stadt (74740)	§ 130 StGB	Rechts
17.08.2023	Möglingen (71696)	§ 130 StGB	Rechts
18.08.2023	Kraichtal, Stadt (76703)	§ 130 StGB	Rechts
18.08.2023	Königsbach-Stein (75203)	§ 130 StGB	Rechts
21.08.2023	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
27.08.2023	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
28.08.2023	Ellenberg (73488)	§ 130 StGB	Rechts
29.08.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
30.08.2023	Korntal-Münchingen, Stadt (70825)	§ 130 StGB	sonstige Zuordnung
02.09.2023	Schwäbisch Gmünd, Stadt (73525)	§ 130 StGB	Rechts
04.09.2023	Singen (Hohentwiel), Stadt (78224)	§ 130 StGB	Rechts
07.09.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
09.09.2023	Ilvesheim (68549)	§ 130 StGB	Rechts
12.09.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
12.09.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
14.09.2023	Friolzheim (71292)	§ 130 StGB	Rechts
15.09.2023	Reutlingen, Stadt (72764)	§ 130 StGB	Rechts
16.09.2023	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
17.09.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
20.09.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
20.09.2023	Bad Friedrichshall, Stadt (74177)	§ 130 StGB	Rechts
21.09.2023	Weil im Schönbuch (71093)	§ 130 StGB	Rechts
22.09.2023	Weinheim, Stadt (69469)	§ 130 StGB	Rechts
23.09.2023	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
24.09.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
24.09.2023	Horb am Neckar, Stadt (72160)	§ 130 StGB	Rechts
25.09.2023	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
03.10.2023	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
13.10.2023	Weinheim, Stadt (69469)	§ 130 StGB	Rechts
19.10.2023	Brackenheim, Stadt (74336)	§ 130 StGB	Rechts
20.10.2023	Brühl (68782)	§ 130 StGB	Rechts
25.10.2023	Gäufelden (71126)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
26.10.2023	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
03.11.2023	Löchgau (74369)	§ 130 StGB	Rechts
03.11.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
03.11.2023	Gaggenau, Stadt (76571)	§ 130 StGB	Rechts
03.11.2023	Marxzell (76359)	§ 130 StGB	Rechts
04.11.2023	Rosengarten (74538)	§ 130 StGB	Rechts
04.11.2023	Gernsbach, Stadt (76593)	§ 130 StGB	Rechts
05.11.2023	Niederstetten, Stadt (97996)	§ 130 StGB	Rechts
06.11.2023	Überlingen, Stadt (88662)	§ 130 StGB	Rechts
06.11.2023	Villingen-Schwenningen, Stadt (78050)	§ 130 StGB	Rechts
10.11.2023	Rielasingen-Worblingen (78239)	§ 130 StGB	Rechts
10.11.2023	Rielasingen-Worblingen (78239)	§ 130 StGB	Rechts
10.11.2023	Rielasingen-Worblingen (78239)	§ 130 StGB	Rechts
11.11.2023	Singen (Hohentwiel), Stadt (78224)	§ 130 StGB	Rechts
18.11.2023	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	ausländische Ideologie
18.11.2023	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
27.11.2023	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 130 StGB	Rechts
08.12.2023	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	ausländische Ideologie
10.12.2023	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 130 StGB	Rechts
25.12.2023	Kernen im Remstal (71394)	§ 130 StGB	Rechts
31.12.2023	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	ausländische Ideologie
04.01.2024	Tuttlingen, Stadt (78532)	§ 130 StGB	Rechts
11.01.2024	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
12.01.2024	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
16.01.2024	Gäufelden (71126)	§ 130 StGB	Rechts
23.01.2024	Ellwangen (Jagst), Stadt (73479)	§ 130 StGB	Rechts
26.01.2024	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 130 StGB	Rechts
28.01.2024	Kupferzell (74635)	§ 130 StGB	Rechts
28.01.2024	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
04.02.2024	Hirrlingen (72145)	§ 130 StGB	Rechts
06.02.2024	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
06.02.2024	Iffezheim (76473)	§ 130 StGB	Rechts
07.02.2024	Hardthausen am Kocher (74239)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
09.02.2024	Ulm, Universitätsstadt (89073)	§ 130 StGB	Rechts
20.02.2024	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
24.02.2024	Schwäbisch Hall, Stadt (74523)	§ 130 StGB	Rechts
25.02.2024	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	religiöse Ideologie
20.03.2024	Sindelfingen, Stadt (71063)	§ 130 StGB	Rechts
23.03.2024	Gerstetten (89547)	§ 130 StGB	Rechts
08.04.2024	Böbingen an der Rems (73560)	§ 130 StGB	Rechts
14.04.2024	Heilbronn, Stadt (74072)	§ 130 StGB	sonstige Zuordnung
17.04.2024	Durmersheim (76448)	§ 86a StGB	Rechts
21.04.2024	Pfedelbach (74629)	§ 130 StGB	Rechts
24.04.2024	Baden-Baden, Stadt (76530)	§ 130 StGB	Rechts
24.04.2024	Freudenstadt, Stadt (72250)	§ 303 StGB	Rechts
25.04.2024	Argenbühl (88260)	§ 130 StGB	Rechts
25.04.2024	Weinheim, Stadt (69469)	§ 130 StGB	religiöse Ideologie
05.05.2024	Bad Saulgau, Stadt (88348)	§ 130 StGB	Rechts
12.05.2024	Magstadt (71106)	§ 130 StGB	Rechts
12.05.2024	Böblingen, Stadt (71032)	§ 86a StGB	Rechts
22.05.2024	Kandern, Stadt (79400)	§ 130 StGB	Rechts
26.05.2024	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
27.05.2024	Hessigheim (74394)	§ 130 StGB	Rechts
04.06.2024	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
07.06.2024	Denzlingen (79211)	§ 130 StGB	Rechts
12.06.2024	Mannheim, Universitätsstadt (68159)	§ 130 StGB	Rechts
13.06.2024	Ravensburg, Stadt (88212)	§ 130 StGB	Rechts
21.06.2024	Aalen, Stadt (73430)	§ 130 StGB	Rechts
26.06.2024	Deggingen (73326)	§ 130 StGB	Rechts
27.06.2024	Straubenhardt (75334)	§ 86a StGB	Rechts
11.07.2024	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
17.07.2024	Weinsberg, Stadt (74189)	§ 130 StGB	Rechts
27.07.2024	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
11.08.2024	Pforzheim, Stadt (75158)	§ 130 StGB	Rechts
11.08.2024	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
11.08.2024	Wangen im Allgäu, Stadt (88239)	§ 130 StGB	Rechts

Tatzeit	Tatort	Straftat	Phänomenbereich
11.08.2024	Steißlingen (78256)	§ 130 StGB	Rechts
27.08.2024	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
22.10.2024	Markdorf, Stadt (88677)	§ 130 StGB	Rechts
10.12.2024	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
02.01.2025	Waiblingen, Stadt (71332)	§ 130 StGB	Rechts
22.01.2025	Heidelberg, Stadt (69117)	§ 130 StGB	Rechts
30.01.2025	Löffingen, Stadt (79843)	§ 130 StGB	Rechts
31.01.2025	Karlsruhe, Stadt (76133)	§ 130 StGB	Rechts
14.02.2025	Bad Säckingen, Stadt (79713)	§ 130 StGB	Rechts
27.02.2025	Böblingen, Stadt (71032)	§ 130 StGB	Rechts
10.03.2025	Bruchsal, Stadt (76646)	§ 130 StGB	Rechts
01.04.2025	Rot am See (74585)	§ 130 StGB	Rechts
10.04.2025	Esslingen am Neckar, Stadt (73728)	§ 130 StGB	Rechts
27.05.2025	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	ausländische Ideologie
20.06.2025	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
21.06.2025	Freiburg im Breisgau, Stadt (79098)	§ 130 StGB	Rechts
03.07.2025	Straubenhhardt (75334)	§ 130 StGB	Rechts
17.07.2025	Friedrichshafen, Stadt (88045)	§ 130 StGB	Rechts
27.07.2025	Stuttgart, Lhs (70173)	§ 130 StGB	Rechts
26.08.2025	Schopfheim, Stadt (79650)	§ 130 StGB	Rechts